

www.igg.de



iggtecX TerraCell

Supergrobe Geogitter

TERRA CELL



DETAILS

BESCHREIBUNG

Eine textile Innovation stellt die neuartige Wirkmaschine zur Herstellung »supergrober Gewirke« (Geogitter) dar. Sie ermöglicht es Geogitter mit beliebiger Maschenweite und mit bisher nicht realisierbaren Eigenschaften herzustellen. Die Maschine kann strangförmige bzw. seilartige »Garne« als Schuss verarbeiten. Die Entwicklung der Wirkmaschine erfolgte in Zusammenarbeit mit dem STFI und der VTT.

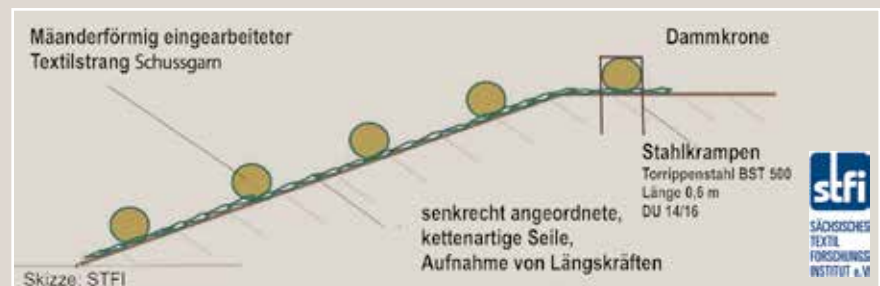
Es können unterschiedliche textile und nicht textile Rohmaterialien eingesetzt werden, wie z.B. Garne, Fasern, Granulat, Schnitzel, Flocken, Heu, Stroh u.a.. Dabei können sowohl Naturfasern als auch synthetische Fasern in Reinform oder als Mischungen verarbeitet werden. Für kostengünstige Lösungen findet Recyclingmaterial Verwendung. Dabei können sowohl Naturfasern als auch synthetische Fasern in Reinform oder als Mischungen verarbeitet werden.

Die Herstellung der »Garnes« erfolgt nach dem KEMAFIL®-Verfahren.

ANWENDUNG

Als Bewehrung und zur Entwässerung von Böschungen können die eingearbeiteten starken Stränge bis 80 mm Durchmesser als Wasserspeicher oder als Drainage fungieren. Die Stränge haben Schwellenwirkung und dienen als Rutsicherung für den Oberboden.

iGGtex Terra Cell wird auf Böschungen mit Stahlkrampen befestigt.



DURCHMESSER

- »Garn«-Durchmesser:
- maschenbildende Grundfäden bis 25 mm Durchmesser
 - Schussgarn mit 40 - 80 mm Durchmesser

AUSSCHREIBUNGSTEXT

www.igg.de/ausschreibungstexte